

Einstellung RLP 1.2.07 Gym

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 12. Dezember 2006 18:56

Hallo zusammen,

hat sich zufälligerweise noch jemand für eine Stelle zum 1.2.07 in RLP beworben (nicht Ref, sondern Einstellung)? Habt Ihr schon was gehört? Ich hab nur eine Bestätigung, dass meine Unterlagen eingegangen sind, die ist aber schon einige Wochen, fast Monate alt und so langsam würde es mich schon mal interessieren.

Rauscheengelsche

Beitrag von „Acephalopode“ vom 12. Dezember 2006 19:17

Guten Abend.

Bei uns wurde gestern in der Konferenz gesagt, dass die ADD zum 1.2. wohl "alle" (!?!?!?)



Bewerber einstellt. Die Stelle dürfte dir also sicher sein

Viele Grüße

A.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 12. Dezember 2006 19:22

Das wär ja ziemlich klasse, vor allem, weil ich örtlich völlig unflexibel bin und nur mz-stadt angegeben habe, was meine Chancen eigentlich ziemlich verdirbt. Aber schwarz auf weiß hätte ich es schon auch gerne bald mal.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 21. Dezember 2006 15:52

hat inzwischen irgendjemand was von der add gehört bezüglich stellen zum 1.2.07?

Beitrag von „Acephalopode“ vom 22. Dezember 2006 08:58

Meine Kollegin (weit vorn im Alphabet und derzeit Vertretungskraft bei uns an der Schule) bekam vorgestern den Anruf. Planstelle mit 18 Stunden zum 1.2., danach volle Stelle ab Sommer.

Grüße
A.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 22. Dezember 2006 15:40

hm danke. dann bin ich wohl leer ausgegangen. wobei ich ja für dieses schuljahr eigentlich versorgt bin, vielleicht wird's zum sommer was.

Beitrag von „Acephalopode“ vom 22. Dezember 2006 17:58

Jetzt mal keine Panik. Wahrscheinlich meldet sich der ADD-Mensch noch. Wie immer bei der ADD... Es gibt ein System, aber es gehorcht keinen logischen Kriterien. Man könnte ja meinen, dass z.B. die Bewerber mit den besten Noten zuerst angerufen werden. Oder alphabetisch abgearbeitet wird oder geographisch-lokal... aber so war es bei uns nicht... wir haben das "damals" alle nicht durchschaut.

Kopf hoch!

Grüße
A.

Beitrag von „Solveig“ vom 23. Dezember 2006 23:39

Hi,

wie läuft das nach dem Ref. eigentlich mit der Stellenvergabe??

Bewirbt man sich direkt an einer Schule oder bei der ADD?

Wird man Wohnortsnah eingeteilt oder kann es passieren, dass man JWD landet?

LG

Solveig

P.S Frohe Weihnacht

Beitrag von „Acephalopode“ vom 27. Dezember 2006 09:30

Hallo Solveig,

also auf den Bewerbungsunterlagen kannst du verschiedene Optionen ankreuzen: von ganz RLP über einen oder zwei der drei [Ex](#)-Regierungsbezirke (Trier, Koblenz, Rheinhessen-Pfalz), mehrere oder nur eine Stadt aus einem oder mehreren Regierungsbezirken sowie selbst der Angabe "Ich möchte nur in ... ans ... -Gymnasium" ist alles drin.

Dann wurde uns das Verfahren so erklärt. Es wird eine Liste nach Noten des 2. StEx erstellt. "Landeskinder" mit Ref in RLP bekommen einen Bonus von 0,5. Die "erste Stelle" (das ist die Black Box - wie werden die Stellen gerankt, oder ist das alles nur Zufall!?) wird mit dem besten Bewerber auf der Liste mit der geforderten Fächerkombi "abgeglichen". Wenn es z.B. eine Stelle in Kaiserslautern ist und der Bewerber KL durch seine Kreuzerei nicht ausgeschlossen hat, ist die Stelle seine. Ablehnen kann man diese Angebote offiziell nicht. Pro Anstellungstermin wird angeblich nur ein Angebot gemacht.

Ich weiß aber auch, dass einiges unter der Hand läuft. Ich wollte damals z.B. nicht unbedingt an meiner Ausbildungsschule bleiben und hatte auch "Angebote" sprich Interessensbekundungen von drei Schulleitern anderer Schulen der gleichen Stadt. Mein damaliger Rektor hatte aber einen sehr guten Draht zur ADD und so wurde ich meiner Ausbildungsschule zugewiesen, weil ich diese nicht explizit ausgeschlossen hatte. Naja, wer weiß, wofür es gut gewesen ist.... 😊

Am besten schaust du dir die Unterlagen auf der homepage der ADD mal an.

Viele Grüße

A.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 2. Januar 2007 17:13

ich nehme an mein sehr begrenzter ortswunsch hat mich rausgekickt. da nächste woche die schulscharfen ausschreibungen für sommer rausgehen und ich bisher nichts von der add gehört habe, ist das verfahren für februar wohl ohne mich gelaufen.

fies für alle, die jetzt leer ausgegangen sind, ist nur das, was auf der seite der add steht:

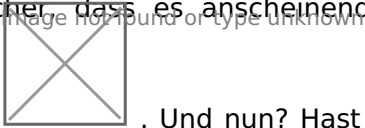
Nach den derzeit vorliegenden Plänen der Landesregierung ist vorgesehen, dass bei allen Einstellungen im gehobenen und höheren Dienst (mit Ausnahme des Lehramtes für Grund- und Hauptschulen) ab dem Schuljahr 2007/2008 im Eingangsamt die Besoldung für einen Zeitraum von drei Jahren auf die Besoldung der darunter liegenden Besoldungsgruppe abgesenkt wird.

ist sowas eigentlich zulässig?

Beitrag von „Acephalopode“ vom 3. Januar 2007 14:23

Ich fürchte ja. Also ich wüsste nicht, warum das nicht zulässig sein sollte. Wenn man mal sieht, was z.B. Berlin in den letzten Jahren an Einstellungspolitik betreibt, ist man ja mit A-12 noch immer ganz gut dran. Aber immerhin gibt es dann ja dem Text gemäß eine Regelbeförderung nach drei Jahren. Hoffen wir es zumindest mal!

Umso ärgerlicher, dass es anscheinend mit der Stelle in Mainz für dich tatsächlich nicht



geklappt hat. . Und nun? Hast du zumindest eine Vertretungsstelle? Da könntest du deinen "Einsatzradius" ja auch noch nachträglich erweitern....

Viele Grüße und Kopf hoch!

A.

Beitrag von „Solveig“ vom 3. Januar 2007 15:49

Hallo,

wie viel ist das denn letztendlich weniger?

VG

Solveig

Beitrag von „Solveig“ vom 3. Januar 2007 15:58

ok hab's schon gefunden, um die 300 € 

Das über 3 Jahre ist schon ne Menge Holz.

Tja und dann hat man noch Glück, wenn man überhaupt verbeamtet wird.

Mit TVÖD sieht alles noch weitaus schlechter aus.

Eine Freundin von mir hat vor einem Jahr ihr REF in NRW begonnen und verdient danach weniger als an der Privatschule an der sie vorher gearbeitet hat.

Ich finde das alles nicht richtig.

Gemäß den Anforderungen (sowohl Ausbildungsweg als auch der spätere Arbeitsaufwand, den Ruf in der Öffentlichkeit nicht mit eingerechnet) die verlangt werden, steht ein Gehalt von 1300 € netto in keinem Verhältnis.

Aber was kann man dagegen tun???

Beitrag von „Dalyna“ vom 3. Januar 2007 18:43

Wenn man bedenkt, dass die ADD davon spricht, einem absoluten Lehrermangel ausgesetzt zu sein eigentlich ein ziemlich dummer Schritt, wenn die Nachbarländer immer noch zu den alten Bedingungen einstellen. Da ich momentan in Bawü bin, wird RLP damit für mich auch nur im Notfall in Frage kommen, wenn mit meiner Kombi gar nix gehen sollte.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Solveig“ vom 3. Januar 2007 20:56

kann man nach dem Ref. das Bundesland eigentlich ohne Probleme wechseln????
Sofern sich RLP noch mehr ungünstige Dinge einfallen lässt.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 4. Januar 2007 13:43

meinen einsatzradius will ich nicht vergrößern, ich dachte eigentlich, dass ich auch so reinkomme.

extrem dramatisch ist es nicht, ich bin ein versetzungsfall/fremdbewerber und habe grundsätzlich ja eine stelle, daher trifft mich hoffentlich das auch mit dem geringeren gehalt nicht. mich hat nur gewundert, dass man in a13 einstellen kann ohne a13 gehalt zu zahlen. ich hätte vermutet, dass sie dann direkt nur a12 einstellen und nach 3 jahren befördern oder so.

[Solveig:](#)

du kannst wechseln, musst aber damit rechnen, dass landeskinder bevorzugt werden und dass du unter umständen schlechte übergangszeiten/lücken hast.